

# Inhaltsverzeichnis

<b>Annäherung an Lindlar</b>	<b>15</b>
<b>Aus Meer wird Stein – vom Stein lebt Lindlar</b>	<b>23</b>
Lindlarer Sandstein – aus dem Meer entstanden	26
Steinabbau durch die Jahrhunderte	30
<i>Das Denkmal</i>	35
<b>Die Anfänge links und rechts von Sülz und Lennefe</b>	<b>43</b>
Lindlars Eintritt in die Geschichte	46
<i>Der Weg Caesars oder des Kaisers?</i>	49
<i>Erläuterungen zur Urkunde von 1109</i>	52
Der Lindlarer Fronhofsverband	54
<b>Unter bergischer Herrschaft</b>	<b>63</b>
Das Amt Steinbach	66
Burg Neuenberg	69
<i>Das Galgenböschelchen</i>	75
<b>Alte Grenzen – neue Grenzen</b>	<b>77</b>
Die spätmittelalterliche Landwehr in Horpe und Remshagen	80
Der Streit um Remshagen	84
Grenzen in unserer Zeit – die Kommunale Neugliederung 1975	86
<b>Pestilenz und Krieg</b>	<b>93</b>
Die Pest erreicht Lindlar	96
Fromme Stiftungen in bewegter Zeit	98
<i>Der Lindlarer Kapellenkranz</i>	100
<i>Ein uraltes Gasthaus auf der Höhe</i>	102
Der Große Krieg	104
<b>Zeugnisse alter Adelskultur</b>	<b>109</b>
Die Lindlarer Rittersitze und ihr Schicksal	111
Die Schlösser Georghausen und Heiligenhoven	115
<b>An der Schwelle zur Moderne</b>	<b>121</b>
Eine Gemeinde entsteht in Frielingsdorf	123
Sankt Apollinaris – Symphonie aus Licht und Raum	129
<i>Im Katzenloch</i>	133
<b>Ex ruinis renovata – der Neubau der Severinskirche</b>	<b>135</b>
In allen Theilen dauerhaft und fehlerfrei	138

<b>Abwandern – Auswandern – Niederlassen</b>	<b>145</b>
Steinscheid – eine verlassene Siedlung wird Museum	148
Vom Ohio River an den Lenneferbach	152
<i>Aus dem Winkel bis nach Übersee</i>	158
<b>Industrialisierung im Leppetäl</b>	<b>161</b>
Eine Rose aus Edelstahl	164
<i>Die Handelsmetropole am Main</i>	167
Ringe für die Schwerelosigkeit	168
<i>Aus der Tiefe des Höllenschlunds</i>	170
Große Last auf schmaler Spur	172
Hammertradition in Oberleppe zwischen Berg und Mark	174
Federn für hohe Ansprüche aus Karlsthal	176
<b>Handel und Handwerk entwickeln sich</b>	<b>179</b>
Linde – ein bergisches Dorf in agrarischem Umfeld	181
<i>Ein besonderer Einkauf</i>	184
Milch und Obst für den Markt	185
Vom Kappenmacher zum Kaufherrn	189
<b>Ein Dorf verändert sein Gesicht</b>	<b>193</b>
Wo Arme und Kranke Wohnung und Behandlung finden sollten	196
Ein Haus des Rechts für Lindlar	198
Von der Amtsstube zum Rathaus	201
Ein Ausbildungsort für junge Landleute	203
<b>Von der Mühsal der Verkehrserschließung in der Provinz</b>	<b>207</b>
Die Eisenbahn kommt und neue Straßen entstehen	209
<i>Ein preußischer Eisenbahnminister</i>	218
<b>Frauen in Lindlar</b>	<b>221</b>
Vielseitig veranlagt und tatkräftig: Carola Lob und Luise Kremer	223
Wichtige Hilfe für Lindlars Frauen: Ottilie Frielingsdorf	226
<b>Feste und Feiern in Lindlar</b>	<b>229</b>
Schützenfest in Lindlar	231
Hahneköppen als Nachbarschaftsfeier	235

<b>Leben unterm Hakenkreuz</b>	<b>239</b>
Zwischen Machtübernahme und Krieg	242
Die Zeit des Krieges	246
<i>Eine Zeitzeugin aus Polen</i>	251
<b>Schmitzhöhe – Strukturwandel und Neubeginn</b>	<b>253</b>
»Anfangs sehr fremd« – die Integration der Heimatvertriebenen nach 1945	255
<i>Interviews mit Zeitzeugen</i>	258
<i>Ein Haus des Herrn entsteht</i>	262
<b>Lindlars Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>265</b>
Aus Lindlars Mitte und von weither	267
<b>Aus dem Bergischen in die weite Welt</b>	<b>277</b>
Das LVR-Freilichtmuseum Lindlar – beliebt in der Region, ausgezeichnet von der UNESCO	279
Lindlar International: Städtepartnerschaften mit (Süd-) Ost und West	282
Hinter modernen Fassaden: die Gemeindeverwaltung im Aufwind	285
Der Industriepark Klause: Landwirtschaft weicht Weltwirtschaft	287
<i>Beispiele aus dem Industriepark Klause</i>	290
<b>Ausblick</b>	<b>293</b>
<b>Anhang</b>	<b>305</b>
Glossar	307
Abkürzungsverzeichnis	311
Quellen- und Literaturverzeichnis	313
Abbildungsverzeichnis	317
Autorenverzeichnis	319
Ortsplan (Innenseite hinten)	